



WIR PRÄSENTIEREN

REVERSO TRIBUTE ENAMEL SHAHNAMEH

VIER FEINE HANDVERZIERTE NEUE UHREN ERGÄNZEN DIE
REVERSO TRIBUTE ENAMEL SERIE

AUS DEM MÉTIERS RARES™ ATELIER DER MANUFAKTUR
IM VALLÉE DE JOUX

WICHTIGE FAKTEN:

- **Persische Miniaturmalerei:** erfordert 100 Stunden für die Fertigstellung jedes Gehäusebodens
- **Métiers Rares™ Meisterwerk:** 4 raffinierte Handwerkskünste – Miniatur-Emailmalerei, „Grand Feu“-Email, Paillonnage und Guilloché
- **Limitierte Edition:** 4 verschiedene Uhren in einer Auflage von jeweils 10 Exemplaren

Jaeger-LeCoultre präsentiert eine Serie aus vier neuen Reverso Tribute Enamel Uhren. Sie würdigen nicht nur die Ursprünge der Reverso in der Welt des Polosports, indem sie die Kraft und Schönheit der Pferde einfangen, sondern auch eines der größten Werke der Literatur und Kunst: das „Schahnameh“, das persische Buch der Könige. Als Hommage an die Geschichte der aus Persien stammenden Miniaturmalerei zielt jeden Gehäuseboden eine Nachbildung im Miniaturformat einer der Illustrationen aus der wunderschönen Ausgabe des „Schahnameh“ aus dem 16. Jahrhundert, die Schah Tahmasp gewidmet ist. So wie die Reverso aus dem Polosport hervorgegangen ist, erzählen auch diese Zeitmesser eine Geschichte in einer Geschichte: Sie fangen nicht nur das Wesen des Spiels ein, das zu ihrer Entstehung führte, sondern sie würdigen ebenfalls den persischen Ursprung des Polospiels durch die Kunstfertigkeit der Miniatur-Emailmalerei. Die neuen Uhren kombinieren vier traditionelle Handwerkskünste: Miniatur-Emailmalerei, Paillonnage, „Grand Feu“-Email und Guillochierung. Damit unterstreichen sie einmal mehr das ganze Können der Talente, die die Grande Maison in ihrem Métiers Rares™ Atelier im Vallée de Joux vereint.

EINE HOMMAGE AN DAS PFERD DURCH DEN POLOSPORT

Die 1931 entwickelte Reverso wurde einst konzipiert, um die Bedürfnisse der neuen sportlichen Gentlemen zu erfüllen. In der Zeit von Britisch-Indien (1858-1947) stellten Polo spielende Offiziere die Uhrmacher vor die Herausforderung, eine Uhr zu entwickeln, die den Beanspruchungen auf dem Polofeld standhielt. Es war die Geburtsstunde der Reverso, einer meisterhaften Kombination von Form und Funktion. Schnell erfreute sich die Reverso einer großen Beliebtheit unter Feingeistern aus aller Welt und erschien in zahlreichen Ausführungen für Herren und Damen, bei denen der sportliche Aspekt nicht mehr zwingend im Vordergrund stand. Geblieben



sind jedoch ihr doppelseitiges Gehäuse (historisches Patent CH159982) und ihre markanten Art-Déco-Linien, die aus der Reverso eine der unverwechselbarsten Armbanduhren der Welt machen.

Der Ursprung des Polos lässt sich bis ins antike Persien verfolgen, wie es auch im „Schahnameh“ beschrieben wird. Die als heilig verehrten Pferde waren nicht wegzudenken aus der persischen Kultur und standen im Mittelpunkt von Schlachten, Jagden und sportlichen Wettkämpfen. Als Inbegriff der Harmonie zwischen Pferd und Reiter wurde das Polospiel zum ersten Mal vor über 2000 Jahren in Persien erwähnt. Nachdem diese Sportart Indien erreicht hatte, begeisterten sich die Adligen für dieses Spiel und etablierten es zu einer Säule des gesellschaftlichen Lebens. Und genau so ein Umfeld inspirierte César de Trey zum Entwurf der Reverso, einer Uhr, die das Vermächtnis dieser noblen und alten Sportart verinnerlicht hat.

EINE LANGE BEZIEHUNG ZWISCHEN DER PERSISCHEN KULTUR UND DER MINIATUR-EMAILMALEREI

Das Design der Reverso brachte Vorteile mit sich, die weit über den praktischen Nutzen auf dem Polofeld hinausgingen. Ihre freie Rückseite aus blankem Metall bot die ideale Leinwand für einen individuellen Dekor, der ursprünglich aus Lack und Gravuren bestand. Polo spielende Soldaten in Indien, die die Reverso Uhren erwarben, ließen sie beim Besuch indischer Königshäuser häufig mit ihrem Wappen oder ihren Initialen verzieren. Einige gingen sogar noch einen Schritt weiter und beauftragten die Manufaktur mit der Nachbildung indischer Miniaturen – einer tief in der traditionellen orientalischen Miniaturmalerei verankerten Kunstform – auf der Rückseite ihrer Uhren.

Jaeger-LeCoultre nahm sich dieser Herausforderung an und verfeinerte die historische Emailtechnik durch die Anpassung an die Proportionen der Reverso. So entstanden einige der komplexesten und bezauberndsten Uhren in der Geschichte der Manufaktur. Im Laufe der Jahrzehnte wandelten sich die Emailarbeiten auf der Reverso und würdigten verschiedene Kulturen und Themen – diese Kunstform bildet auch heute noch den Kern des kreativen Ausdrucks der Grande Maison.

Im Jaeger-LeCoultre Museum sind zwei herausragende Beispiele dieser Handwerkskunst aus den Jahren 1936 und 1949 verwahrt: die Reverso Indian Beauty, die eine indische Prinzessin zeigt, und die Reverso Rama mit einer Darstellung der hinduistischen Gottheit Rama. Diese Meisterwerke legten den Grundstein für ein breitgefächertes künstlerisches Vermächtnis, das heute mit der Reverso Tribute Enamel Shahnameh fortgeführt wird.

So wie die Reverso einst aus dem Polospiel heraus entstand, leisten auch diese neuen Uhren ihren Beitrag zur Geschichte. Sie beide würdigen den persischen Ursprung dieses Sports sowie den künstlerischen Anspruch der Miniatur-Emailmalerei. Durch sie entdeckte die Maison nicht nur die persische Kultur, sondern insbesondere das „Schahnameh“. Das auch als das „Buch der Könige“ bekannte Werk wurde über 20 Jahre lang zwischen 977 und 1010 vom Dichter Firdausi geschrieben. Es umfasst über 50.000 Verse, die von der Geschichte der persischen Herrscher handeln – vom mythischen Ursprung bis zur Eroberung durch die Araber im Jahr 642.

Eine der kunstvollsten Ausgaben des „Schahnameh“ ist die für Schah Tahmasp gefertigte Kopie mit 258 Illustrationen. Jede einzelne von ihnen gilt als Meisterwerk der persischen Miniaturmalerei. Diese Edition, die von zwei Generationen der größten persischen Künstler geschaffen wurde, wurde 1568 dem osmanischen



Sultan Selim II. überreicht und für mehrere Jahrhunderte im Topkapi Palast verwahrt. In den 1970er Jahren wurde das Manuskript aufgeteilt und seine Folien sind heute auf der ganzen Welt zwischen Museen und Privatsammlungen zerstreut.

KOMPLEXES HANDWERK AUS DEM HAUSEIGENEN MÉTIERS RARES™ ATELIER ALS HOMMAGE AN DIE PERSISCHE MINATUR-EMAILMALEREI

Der Begriff persische Miniaturmalerei verweist insbesondere auf Malereien, die mit opaken Wasserfarben, Tinte, Silber und verschiedenen Arten von Gold auf Papier angefertigt wurden. Trotz der Namensgebung handelt es sich hier nicht um Miniaturen im eigentlichen Sinne, sondern um Malereien im Buchformat, die in illustrierte Manuskripte eingebunden wurden. Die Blütezeit der Miniaturmalerei in Persien begann im 13. Jahrhundert und erreichte ihren Höhepunkt im 16. Jahrhundert, als auch das „Schahmaneh“ für Schah Tahmasp entstand. Diese Kunstform ging über die Grenzen Persiens hinaus und erreichte sogar das Indien der Moghule. Diese vielseitige Tradition an detailreichen Miniaturkunstwerken ist der Grund, warum solche Malereien als Emailarbeiten auf den Rückseiten der Reverso Uhren in Auftrag gegeben wurden. Sie bieten eine einzigartige Möglichkeit, diese Meisterwerke zu bewahren und zu zeigen, während sie die Kunst der Miniaturmalerei in eine tragbare Form verwandeln. Persische Miniaturen zeichnen sich durch einen flachen mehrschichtigen Stil aus, der durch leuchtende und reine Farben gekennzeichnet ist. Mit größter Liebe zum Detail werden die Kleidungsstücke der Figuren, die Landschaften im Hintergrund oder die Architektur dargestellt.

Die Reverso Tribute Enamel Shahnameh Serie offenbart perfekt das künstlerische und kulturelle Konzept der Maison und interpretiert gleichzeitig die persische Miniaturmalerei durch vier außergewöhnliche Handwerkskünste – Miniatur-Emailmalerei, „Grand-Feu“-Email, Paillonnage und Guillochierung. Sie bietet die perfekte Leinwand für das geballte Talent und Können, das die Grande Maison in ihrem Métiers Rares™ Atelier vereint.

Die erste von vielen Herausforderungen beim Dekorieren eines Gehäusebodens besteht darin, das ursprüngliche Werk zu miniaturisieren: Anstelle von 48 x 32 mm stehen nur noch 2 cm² zur Verfügung, um die feinen Linien und winzigen Details wiederzugeben. Darüber hinaus mussten die Nachbildungen das verträumte Gefühl einer mythischen Welt sowie das Drama der einzelnen Geschichten wiedergeben, ohne dabei die Dutzenden leuchtenden Farben zu vernachlässigen.

Die Emailmalereien werden zudem durch Paillonnage verfeinert, einer Technik, bei der winzige Stücke Blattgold (24 Karat) sorgfältig in die Form und Größe bestimmter Motive geschnitten werden – eine Hommage an die traditionelle Blattgoldtechnik, mit der die original persischen Miniaturen einen üppigen glänzend goldenen Schein erhielten. Die Paillons (Fragmente) werden anschließend sorgfältig von Hand auf die Oberfläche aufgegeben, bevor diese emailliert wird. Es braucht 100 Stunden, um einen Gehäuseboden mit dieser höchst anspruchsvollen Miniatur-Emailmalerei und mit der Paillonnage-Technik zu verzieren.

Das Zifferblatt auf der Vorderseite wird zunächst über 100 Stunden lang an einer handbetriebenen Drehbank guillochiert und anschließend mit „Grand-Feu“-Email beschichtet. Ein hoher künstlerischer Anspruch, der den



Miniaturalmalereien auf der Rückseite in nichts nachsteht. Die Schlichtheit der Reverso Tribute Designcodes rückt die ganze Schönheit des guillochierten Musters und die Farbenpracht des Emails in den Mittelpunkt.

VIER AUSSERGEWÖHNLICHE BILDER, ERGÄNZT VON FARBENFROHEN ZIFFERBLÄTTERN

Das „Schahnameh“ unterteilt die persische Geschichte in drei Hauptzyklen: mythische Epoche, heroische Epoche und geschichtliche Epoche. Die vier Malereien der Reverso Tribute Enamel Serie greifen Geschichten aus der heroischen Epoche auf. In jeder von ihnen spielen Pferde eine besondere Rolle – sie waren für die persischen Kultur von besonderer Bedeutung.

SIYAWASCH SPIELT POLO VOR AFRASIAB (METROPOLITAN MUSEUM NEW YORK)

Illustriertes Folio Nr.180, zugeschrieben Qasim Ibn Ali, gemalt ca. 1525-30

Diese Malerei, die durch ihren direkten Verweis auf das Polospiel eher ungewöhnlich ist, unterstreicht den Stellenwert des Spiels am Hof der Safawiden in seiner Entstehungszeit. In der zweiten Epoche des „Schahnameh“ rivalisierten zwei legendäre persische Provinzen miteinander. Der turanische König Afrasiab schlug ein Polospiel vor, das Siyawasch mutig annahm – und schließlich gewann. Das Zifferblatt dieses Modells greift das leuchtende Blau des Himmels in der Malerei auf, und das in Form eines leuchtend blauen „Grand Feu“-Emails über einem guillochierten Sonnenschliff aus 120 Linien, das in 7 Stunden höchst sorgfältiger Arbeit entstand – zusätzlich zu den 8 Stunden für das Email.

FARIDUN IN GESTALT EINES DRACHEN PRÜFT SEINE SÖHNE (AGA KHAN MUSEUM, TORONTO)

Illustriertes Folio Nr. 42, zugeschrieben Aqa Mirak, gemalt ca. 1525-35

In Ferdousis Gedicht verwandelte sich der persische König Faridun in einen mythischen Drachen (Azhadaha), um unerkant den Charakter seiner drei Söhne zu prüfen. Beim Aufeinandertreffen mit dem Feuer spuckenden Drachen ergriff er erste Sohn die Flucht und der zweite machte sich zum Kampf bereit. Nur der dritte Sohn bewahrte Ruhe und zeigte so die Weisheit und Tapferkeit, die ein Herrscher beim Regieren benötigt. Die in der Malerei dargestellte Szene symbolisiert die Tugenden der Herrschaft und die kindliche Loyalität in der persischen Kultur. Das Zifferblatt dieser Uhr wird von einem komplexen guillochierten Fischgrätmuster geziert, das aus 120 Linien besteht und 7 Stunden bis zur Fertigstellung erfordert. Das Muster befindet sich unter einer Schicht aus durchscheinendem „Grand Feu“-Email in einer hellblauen Nuance, die auf die Farbe der Landschaft in der Malerei abgestimmt ist, in der die drei Söhne dem Drachen begegnen.

SAAM KOMMT INS ELBURS-GEBIRGE (MUSEUM FÜR ISLAMISCHE KUNST, BERLIN)

Illustriertes Folio Nr. 63, unbekannter Künstler, vermutlich von Sultan Mohammed in Auftrag gegeben, gemalt ca. 1535

Der Krieger Saam ließ seinen neugeborenen Sohn Zal im Elburs-Gebirge aussetzen, da er mit weißem Haar geboren war, was als schlechtes Omen galt. Der mythische Vogel Simorgh, der auf dem Gipfel des Gebirges lebte, zog das Kind groß und vermittelte ihm Liebe und Weisheit. Jahre später kletterte Saam, der seine Entscheidung bereute, auf der Suche nach Vergebung ins Elburs-Gebirge, um seinen Sohn zu suchen. Die Szene, in der Zal und Saam wiedervereint sind, befasst sich mit Themen wie Vergebung, göttlichem Handeln und mit der Beziehung zwischen Vater und Sohn. Das Zifferblatt der Uhr, das die verschiedenen Grünnuancen der



Malerei aufgreift, wird von einem wellenförmigen Guilloche-Muster geziert, das aus 32 präzisen Linien besteht. Das komplexe Motiv ist mit durchscheinend grünem „Grand Feu“-Email beschichtet, dessen Vollendung 7 Stunden in Anspruch nahm.

RUSTAM VERFOLGT DEN DÄMON AKWAN (AGA KHAN MUSEUM)

Illustriertes Folio Nr. 294, zugeschrieben Muzaffar Ali, gemalt ca. 1530-35

Als einer der bekanntesten Helden der persischen Folklore wurde Rustam von einem Schah dazu auserkoren, einen Wildesel zu töten, der seine Pferde bedrohte. Rustam, der Sohn von Zal und Enkel von Saam, steht in direkter Nachfolge der Helden in der persischen Mythologie, dessen Schicksal einen direkten Bezug zu dem seiner Vorfahren hat. In dieser Malerei macht sich Rustam bereit, den Wildesel mit einem Seil zu fangen. Als das Lasso dessen Hals berührt, verschwindet der Wildesel und zeigt seine wahre Identität: Er ist „Diw Akwan“, ein Dämon. Als Verweis auf die leuchtenden Farben der Pflanzen in der Malerei wird das Zifferblatt dieses Modells von einem grünen „Grand Feu“-Email geziert, das ein komplexes guillochiertes Rautenmuster aus 980 Linien bedeckt. Die Anfertigung nahm 7 Stunden sorgfältiger Handwerksarbeit in Anspruch.

Die Reveso Tribute Enamel Shahnameh ist nicht nur eine edle Hommage an ein majestätisches Meisterwerk der Weltliteratur, sondern auch an die Ursprünge der Reverso. Als herausragende Kombination von Haute Horlogerie und hohen Handwerkskünsten wie Guillochierung, „Grand Feu“-Email, Paillonnage und Miniatur-Emailmalerei ist diese Serie aus vier außergewöhnlichen Uhren in einer limitierten Auflage von jeweils 10 Exemplaren erhältlich.

TECHNISCHE MERKMALE

REVERSO TRIBUTE ENAMEL SHAHNAMEH – Siyavush Plays Polo before Afrasiyab

Gehäuse: 18 Karat Weißgold (750/1000)

Abmessungen: 45,6 x 27,4 mm x 9,73 mm hoch

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 822

Funktionen: Stunden, Minuten

Gangreserve: 42 Stunden

Zifferblatt auf der Vorderseite: Guillochiertes Sonnenschliffmuster, „Grand Feu“-Email

Gehäuseboden: Miniaturmalerei aus „Grand Feu“-Email, Paillonnage

Wasserdichtigkeit: 3 bar

Armband: Schwarzes Alligatorleder

Schließe: Austauschbare Doppelfaltschließe

Referenz: Q39334S1

Auf 10 Exemplare limitierte Auflage

REVERSO TRIBUTE ENAMEL SHAHNAMEH – Faridun Tests His Sons

Gehäuse: 18 Karat Weißgold (750/1000)

Abmessungen: 45,6 x 27,4 mm x 9,73 mm hoch



Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 822

Funktionen: Stunden, Minuten

Gangreserve: 42 Stunden

Zifferblatt auf der Vorderseite: Fischgrät-Guillochierung, „Grand Feu“-Email

Gehäuseboden: Miniaturmalerei aus „Grand Feu“-Email, Paillonnage

Wasserdichtigkeit: 3 bar

Armband: Schwarzes Alligatorleder

Schließe: Austauschbare Doppelfaltschließe

Referenz: Q39334S2

Auf 10 Exemplare limitierte Auflage

REVERSO TRIBUTE ENAMEL SHAHNAMEH – Saam Comes to Mount Alburz

Gehäuse: 18 Karat Weißgold (750/1000)

Abmessungen: 45,6 x 27,4 mm x 9,73 mm hoch

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 822

Funktionen: Stunden, Minuten

Gangreserve: 42 Stunden

Zifferblatt auf der Vorderseite: Wellenmuster-Guillochierung, „Grand Feu“-Email

Gehäuseboden: Miniaturmalerei aus „Grand Feu“-Email, Paillonnage

Wasserdichtigkeit: 3 bar

Armband: Schwarzes Alligatorleder

Schließe: Austauschbare Doppelfaltschließe

Referenz: Q39334S3

Auf 10 Exemplare limitierte Auflage

REVERSO TRIBUTE ENAMEL SHAHNAMEH – Rustam Pursues Akvan

Gehäuse: 18 Karat Weißgold (750/1000)

Abmessungen: 45,6 x 27,4 mm x 9,73 mm hoch

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 822

Funktionen: Stunden, Minuten

Gangreserve: 42 Stunden

Zifferblatt auf der Vorderseite: Rautenmuster-Guillochierung, „Grand Feu“-Email

Gehäuseboden: Miniaturmalerei aus „Grand Feu“-Email, Paillonnage

Wasserdichtigkeit: 3 bar

Armband: Schwarzes Alligatorleder

Schließe: Austauschbare Doppelfaltschließe

Referenz: Q39334S4

Auf 10 Exemplare limitierte Auflage



ÜBER DIE REVERSO

1931 präsentierte Jaeger-LeCoultre einen Zeitmesser, der zu einem Designklassiker des 20. Jahrhunderts avancieren sollte: die Reverso. Die für die harten Bedingungen des Polospiels entwickelte Uhr mit den schlanken Linien des Art déco und dem einzigartigen Wendegehäuse ist eine der charakteristischsten Uhren aller Zeiten. In neun Jahrzehnten wurde die Reverso immer wieder neu erfunden, ohne je ihre Identität aufzugeben: Sie wurde mit über 79 verschiedenen Kalibern aufgelegt und verfügt über 39 Patente, und ihre freie Rückseite aus Metall ist zu einer Leinwand für Kreativität jeglicher Art geworden und wurde bereits mit Email, Gravuren oder auch Edelsteinen versehen. Heute, über 90 Jahre nach ihrer Geburt, wird die Reverso weiterhin die moderne Philosophie verkörpern, die ihre Entstehung inspiriert hat.

ÜBER JAEGER-LECOULTRE – DER UHRMACHER DER UHRMACHER

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich über 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.